



Kirche St. Maria/St. Nikolaus

EINBLICKE

Kiek mal rin

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde



Dezember 2024 / Januar 2025



*Das Redaktionsteam wünscht
allen Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnacht
und ein friedvolles neues Jahr!*

Eine „märchenhafte“ Geschichte...

Ein Herr ruft mich regelmäßig an. Er sagt immer das Gleiche: Frau Schiermeyer, die Bibel ist ein Märchenbuch.

Ich liebe Märchen. Er vielleicht auch. Trotzdem sind seine Worte nicht nett gemeint. Er möchte sagen: Ihr hängt euer Herz an das Falsche. An Märchen, die euch nicht helfen und retten können.

Nicht nur für ihn ist auch die Weihnachtsgeschichte ein solches Märchen.

Als vor einigen Jahren auf dem Weihnachtsmarkt in Halle eine lebensgroße Krippe aufgebaut wurde, stand unter dem Bild in der Presse: Neben dem Weihnachtsbaum sind auch die ersten Märchenfiguren angekommen.

Die Weihnachtsgeschichte – ein Märchen wie „Drei Nüsse für Aschenbrödel“, das wir in jedem Advent im Fernsehen anschauen? Eine gute Geschichte ist sie auf jeden Fall, farbig, spannend, unterhaltsam, mit singenden Engeln, armen Hirten, reichen Königen und einer wunderbaren Geburt.

Und doch ist eben gerade nicht märchenhaft, was da in Bethlehem beginnt. Eine Mutter bringt auf dem Boden eines Stalls ein Kind



Foto: privat

zur Welt, ihr erstes. Es tut weh, keine Hebamme hilft ihr, es ist dunkel, sie hat Angst. Wenig märchenhaft ist das alles, so wenig märchenhaft wie das Leben, für das sich ihr Sohn entscheidet, als er ein Mann wird.

Trotzdem geht von der Lebensgeschichte dieses Mannes Jesus und seiner Geburt im Stall eine Wirkung aus, die mehr als jedes andere Ereignis unsere Weltgeschichte geprägt hat. Es klingt märchenhaft, dass eine Stallgeburt 2000 Jahre später am 24. Dezember Millionen Menschenherzen berührt.

Sie sind nicht angerührt, weil sie einem Märchen glauben. Sondern weil sie der Geschichte von Jesus abspüren, dass ihnen in diesem Menschen und seiner Geburt im Stall Gott begegnet. Er wird wie wir. Er macht sich klein wie ein Kind, er geht den Weg der Liebe, er besiegt den Tod, er möchte an unserer Seite sein. Das ist eine der größten Geschichten dieser Welt, für die man leben und mit der man sterben kann. Und das ist wirklich wahr...

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Sabine Schiermeyer

Reg. Bischöfin Sabine Schiermeyer.

Bibellesen an besonderen Orten am 25.09. bei der Milchtankstelle



Keine Seniorenadventsfeier 2024

Es ist schon eine gute Tradition, dass wir als Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Ortsrat Steenfelde am 4. Advent eine Seniorenadventsfeier im Saal des Gasthauses „Zur Mühle“ anbieten. So war es auch für dieses Jahr fest eingeplant. Leider wurde der Saal bei einem Unwetter im August so schwer beschädigt, dass sich die Sanierung lange hinzieht.

Die Bemühungen einen anderen Raum für die Durchführung zu finden, sind letztlich an der Größe der Räumlichkeiten und der zu erwartenden Teilnehmerzahl gescheitert.

Wir sind voller Hoffnung, dass wir 2025 wieder eine Seniorenadventsfeier durchführen können. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

*Ihr Kirchenvorstand und Ortsrat Steenfelde
Im Auftrag
Gerhard Wiechers*

Neuerscheinung "De Psalmen"

In 't oostfreeske Plattdüütsk overdragen van Jann Schmidt

Ob zur Taufe, Konfirmation oder Trauung: „Die Seele zum Klingen bringen“, dabei wollen die Texte der Psalmen helfen. Da kommt einem schnell mancher Vers in der Übersetzung Martin Luthers in den Sinn. Mit diesem Buch liegt erstmals eine Übertragung aller 150 Psalmen ins ostfriesische Plattdeutsch vor. Jann Schmidt, i. R. Kirchenpräsident der Evangelisch-reformierten Kirche, hat sich nach der Übertragung des Neuen Testaments in das ostfriesische Platt auch an die Übersetzung der 150 biblischen Lieder gemacht. Unterstützt wurde Schmidt von einem kleinen Kreis Plattdeutsch sprechender Pastorinnen und Pastoren und von der ehemaligen Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft.

Mit Lesebändchen und Platz für eigene Gedanken kann diese Publikation zum persönlichen Begleiter werden.

Format: 14,5 x 19,5 cm / 352 Seiten / Hardcover

ISBN 978-3-910358-15-7: Preis 12,00 Euro

Zu beziehen über den örtlichen Buchhandel, Ostfriesland Verlag SKN, buchshop@skn.info bzw. (versandkostenfrei) Ostfriesische-Bibelgesellsch@t-online.de



DE PSALMEN

Gottes Segen
im neuen Jahr

Taufen in unserer Kirche

20.10.24

Thies Kaiser, Sohn von Sandra und Daniel Kaiser
„Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.“
(Genesis 28,15)



Foto: privat

Rieke Nee, Tochter von Silvia und Andreas Nee
„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“
(Markus 9,23)



Foto: privat

03.11.24

Jasper Schmidt, Sohn von Lisa und Florian Schmidt
„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstellen, dir zu schaden.“
(Apostelgeschichte 18, 9b-10a)



Foto: privat

Aus dem Alltag eines Militärpfarrers

Auf Einladung von Pastorin Mirjam Valerius fand am 29. September ein beeindruckender Vortrag in unserem Gemeindehaus statt. Zu Gast war Jürgen Peter Stahlhut, Militärseelsorger aus Lüneburg, der mit seinen 60 Jahren auf eine lange und bewegte Karriere zurückblicken kann. Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Erfahrungen bot er den Zuhörern, die trotz des schönen Wetters erschienen waren, einen intensiven Einblick in seinen Alltag als Seelsorger für Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz.



Stahlhut, der auch als Trauma-Pastoralpsychologe ausgebildet ist, hat unter anderem während des Balkankriegs, in Afghanistan und in Mali gedient. Sein Leitmotiv – „Aufpassen, dass Personal nicht zum Material verkommt“ – zog sich wie ein roter Faden durch seinen Vortrag. Er berichtete von den Herausforderungen, die sich aus der Trennung von der Familie, schwierigen Einsätzen oder traumatischen Erlebnissen wie Verwundungen und Todesfällen ergeben. Dabei machte er deutlich, wie wichtig es sei, dass die Soldatinnen und Soldaten in diesen belastenden Situationen nicht allein gelassen werden.

Zu seinen Aufgaben im Einsatz gehören nicht nur Gottesdienste und seelsorgerliche Gespräche, sondern auch die Organisation von Freizeitaktivitäten. So gestaltet Stahlhut beispielsweise Filmabende, mixt Cocktails und sorgt in der

Weihnachtszeit für festliche Stimmung, indem er z. B. zusammen mit den Soldatinnen und Soldaten Adventskalender erstellt. Dies sind oft kleine Gesten, die jedoch große Wirkung haben, indem sie den Soldatinnen und Soldaten ein Stück Heimat im Einsatz vermitteln.

Ein weiteres Thema des Vortrags waren Gruppendynamische Probleme innerhalb der Truppe, die sich aus der engen Zusammenarbeit unter extremen Bedingungen ergeben. Auch hier steht Stahlhut den Soldaten beratend zur Seite und hilft, Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu lösen.

Das Publikum zeigte sich beeindruckt von den vielseitigen Aufgaben eines Militärseelsorgers. Mit seiner Mischung aus Humor, Empathie und Sachverstand verstand es Jürgen Peter Stahlhut, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen und ihnen einen seltenen Einblick in das Leben und die Herausforderungen von Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz zu geben. Am Ende des Nachmittags bedankte sich Pastorin Valerius herzlich für den spannenden und bewegenden Vortrag. Mit einer Predigt im Abendgottesdienst schloss der Geistliche seinen Besuch in Steenfelde ab. Nachzuhören ist der Gottesdienst auf der Internetseite der Kirchengemeinde.

Andreas Engel



Sternsingeraktion 2025

Eine große und schöne Aktion wirft ihre Schatten voraus. Wir suchen wieder ganz viele Könige, die von Haus zu Haus ziehen und den Segen aus der Weihnatskrippe in die Häuser zu den Menschen bringen und gleichzeitig Geld für ein Kinderprojekt sammeln. Eine Sternsingergruppe sollte aus mind. drei Personen bestehen. König kann jeder werden, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, auch die Konfession spielt keine Rolle, Euer Mittun für diese Idee und der Einsatz zählt. Ein erstes Informationstreffen findet am Freitag, 20.12.2024 um 17:00 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard in Flachsmeer statt. Ihr habt Fragen? Dann wendet euch gerne an Diakon Jürgen Scholz, 04955/935428

Jürgen Scholz

**Am 5. Januar 2025 findet in unserer Kirche um 10 Uhr
ein ökumenischer Gottesdienst zur Einholung der Sternsinger statt.
Herzliche Einladung!**

Konfirmationsjubiläen 2024

Es sind schon ein paar Wochen vergangen, seitdem wir unsere Konfirmationsjubiläen gefeiert haben. Im letzten Gemeindebrief war eine Veröffentlichung leider nicht mehr möglich.

22. September 2024. Wunderbares Wetter. Die Sonne schien. Warm, fast zu warm. Schon kurz nach 13.00 Uhr kamen die ersten Jubilare.

„Moin. Weest Du, well ik bün?“

Antwort: „Nee, datt is so lang her.“

Oder: „Ja, natürlich weet ik datt. Joke van Flassmeer.

Oder: Du hesst di ja gar nich verännert. Wenn das kein Kompliment war!?

Die Jubilare standen vor der Friedenskapelle und unterhielten sich. Einige nutzten auch die Gelegenheit, sich in die Friedenskapelle zu setzen und sich so auf den für sie persönlichen Gottesdienst vorzubereiten. Es war eine Freude, zu beobachten, wie sich die Jahrgänge zusammenfanden.

Kurz vor 14.00 Uhr: Glockengeläut. Dann kam der große Moment. Orgelmusik. Einzug in die gut gefüllte Kirche. Der Kirchenvorstand, die Jubilare sowie Pastorin Mirjam Valerius und Pastor i. R. Claus Dreier.

In dem Gottesdienst wurden alle Jubilare gruppenweise zum Altar gebeten. Und sie nahmen – wie auch die sonstigen Gottesdienstbesucher – am Abendmahl teil.

Danach Fotos machen. War gar nicht so einfach. Außer der Kamera der Fotografin wurden die Handys gezückt. „In welche Kamera mutt ik nu dann kieken?“ Aber mit etwas Geduld hat alles geklappt.

Im Gemeindehaus war dann alles vorbereitet: Tee, Kaffee und Kuchen. Cirka 100 Leute, der Saal war voll. Und man hatte sich was zu erzählen. So sollte es ja auch sein.

Interessant: Als letzte Gruppe kamen die Silbernen Jubilare – die Jüngsten - in das Gemeindehaus. Ein Tisch war noch frei. Kommentar einer Teilnehmerin: „Oh, wir sitzen am Kindertisch.“ Auch die „Kinder“ haben sich gut unterhalten. Auch auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle, die vorbereitet haben (Saal einräumen und schmücken) und an alle, die am Sonntagnachmittag geholfen haben.

Zur Organisation: Namenslisten erstellen und Adressen recherchieren. Einladungen schreiben und versenden. Zahlungseingänge prüfen. Es war viel Arbeit, aber es hat uns Spaß gemacht.

Und: Nach dem Spiel ist bekanntlich vor dem Spiel bzw. nach den Konfirmationsjubiläen ist vor den Konfirmationsjubiläen. Wir haben 2025 bereits im Blick.

Gerda Tellkamp und Hermann Brink

Silberne Konfirmation



Goldene Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Gnaden Konfirmation



Eichen Konfirmation



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yanyeva

Neues aus der Kita im Dorf Steenfede



Unsere Mitarbeiterin Miljana Jurkovic hat erfolgreich die Zusatzausbildung „Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse“ absolviert. Wir bedanken uns für ihr Engagement!

Wir vom Kindergarten Kita im Dorf Steenfede bekommen einmal die Woche frisches Gemüse von der Gartenbauzentrale in Papenburg geschenkt. Darüber freuen wir uns sehr:)

Als Dankeschön haben die Kinder aus den leckeren Gurken und Tomaten eine Schwarzbrottorte für die Mitarbeiter der Gartenbauzentrale gezaubert.



 *Kirche im Dorf Steenfede*

Kiek mal rin KINDERSEITE

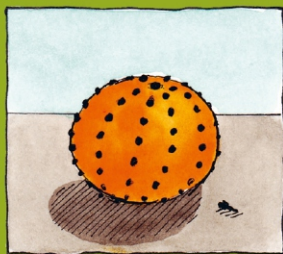
Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Papa Josef packt an



Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



MINA & Freunde



Suche 5 Fehler
im Bild!

Weihnachtsgottesdienst

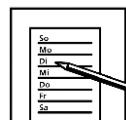


Zitronen, Schlafender, Nikolausmütze, Schaf, fünfte Kerze

men www.WAGHUBINGER.de



Termine



Termine

Einzelheiten siehe „Hier ist was los“ (siehe Heftmitte)

Wöchentliche Termine

Sonntag

Gottesdienste

in der Regel sonntags um 10 Uhr;
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr.

Mittwoch

Singkreis

20 Uhr, Gemeindehaus
Andreas Schörnig (Tel. 04955-8015)



Donnerstag

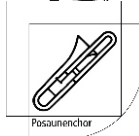
Gitarrenchor

19.30 Uhr, Gemeindehaus
Michael Schaub (Tel. 04961-1687)



Posaunenchor

20 Uhr, Gemeindehaus Großwolderfeld
Olaf Löcken (Tel. 04955-7867)



Posaunenchor



So 01.12.24 1. Advent	14.30	Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Rood Eierhuske mit Pastorin Valerius
Di 03.12.24	14.30 15.00 19.30	Krabbelgruppe „Wir Kleinen der Gemeinde“ Männerkreis Redezeit – Bibelkreis
Do 05.12.24	14.30	Ehem. Kirchenchor
Sa 07.12.24	9.30	KU 8 Samstag
So 08.12.24 2. Advent	10.00	Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung mit Pastorin Valerius
Di 10.12.24	14.00 19.00	Frauenkreis Jugendkreis
So 15.12.24 3. Advent	10.00	Gottesdienst mit Prädikant Daniel Aldag
Di 17.12.24	14.30 19.30	Krabbelgruppe „Wir Kleinen der Gemeinde“ Frauengruppe „Alte Schachteln“
Mi 18.12.24	14.30	Spiele-Nachmittag
Sa 21.12.24	9.30	KU 7 Samstag
So 22.12.24 4. Advent	17.00 18.00	Kirchenkaff/Tee im Gemeindehaus Kerzenschein-Gottesdienst mit Pastorin Valerius und dem Spielmannszug Flachsmeer
Di 24.12.24 Heilig Abend	16.30 23.00	Christvesper mit Pastorin Valerius u. Posaunenchor Christnacht mit Pastorin Valerius u. kleinem Posaunenchor
Mi 25.12.24 1. Weihnachtstag		Kein Gottesdienst in Steenfelde, sondern in Flachsmeer
Do 26.12.24 2. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst mit Pastorin Valerius und Abendmahl



So 29.12.24	19.00	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pastorin Valerius mit anschließendem Zusammensein an Feuertonnen u. Gegrilltem
Di 31.12.24 Silvester	18.00	Alljahrsabend mit Pastor i.R. Claus Dreier und dem Gitarrenchor
Mi 01.01.25 Neujahr		Kein Gottesdienst in Steenfelde
So 05.01.25	10.00	Ökumenischer Gottesdienst mit Pastorin Valerius und Diakon Scholz und den Sternsängern, anschließendes Beisammensein im Gemeindehaus
Di 07.01.25	14.00 14.30 19.00 19.30	Frauenkreis Krabbelgruppe „Wir Kleinen der Gemeinde“ Jugendkreis Redezeit - Bibelkreis
Sa 11.01.25	9.30	KU 8 Samstag
So 12.01.25	10.00	Gottesdienst zur Winterkirche mit Pastorin Valerius, Thema Kurkuma, anschließendes Beisammensein im Gemeindehaus
So 19.01.25	10.00	Gottesdienst zur Winterkirche in Völlenerkönigsfehn mit Pastorin Borghardt, Thema Zimt, anschließendes Beisammensein im Gemeindehaus
Di 21.01.25	14.00 14.30 19.00	Frauenkreis Krabbelgruppe „Wir Kleinen der Gemeinde“ Jugendkreis
Mi 22.01.25	14.30	Spiele-Nachmittag
So 26.01.25	10.00	Gottesdienst zur Winterkirche in Völlenerfehn mit Pastor Dirks, Thema Knoblauch, anschließendes Beisammensein im Gemeindehaus
So 02.02.25	10.00	Gottesdienst zur Winterkirche in Flachsmeer mit Pastorin Dittmar, Thema Kardamon, anschließendes Beisammensein im Gemeindehaus

Weitere Termine

Frauenkreis

14-tägig dienstags, 14 Uhr im Gemeindehaus
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018)

Redezeit (Bibelkreis)

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Männerkreis

Treffen nach Vereinbarung
Walter Freseman (Tel. 04961-3534)

Männertreff

Alfred Terveen (Tel. 04955-8030)

Kreativgruppe

in der Regel alle 14 Tage montags
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018),
Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

„Alte Schachteln“

an jedem 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Spiele-Nachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung, Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

Jugendkreis

14-tägig dienstags von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus (Untergeschoss)
Rieke Heykants (Tel. 0176-63677494)

Wir Kleinen der Gemeinde

14-tägig dienstags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus (Untergeschoss)
Mirjam Valerius (Tel. 0171-2730509)



Herzliche
Glückwünsche

Geburtstage in der Gemeinde
**Wir wünschen alles Gute und
Gottes Segen!**



Geburtstage

Dezember

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Monatsspruch Dezember

**MACHE DICH AUF, WERDE LICHT;
DENN DEIN LICHT KOMMT, UND DIE
HERRLICHKEIT DES HERRN
GEHT AUF ÜBER DIR!**

Jesaja 60,1

Januar

KEINE VERÖFFENTLICHUNG AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN!

Geburtstagskinder, die nicht im Gemeindebrief genannt werden möchten, können dies dem Gemeindebüro spätestens bis zum 15. des Monats vor Erscheinung des nächsten Gemeindebriefs mitteilen (erscheint immer zu geraden Monaten). Wer keinen Besuch der Kirchengemeinde zum Geburtstag wünscht, kann dies dem Gemeindebüro spätestens eine Woche im Voraus während der Bürozeiten mitteilen.

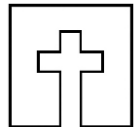
Monatsspruch Januar

**JESUS CHRISTUS SPRICHT:
LIEBT EURE FEINDE;
TUT DENEN GUTES, DIE EUCH HASSEN!
SEGNET DIE, DIE EUCH VERFLUCHEN;
BETET FÜR DIE, DIE EUCH BESCHIMPFEN!**

Lukas 6,27-28



**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜND**



40 Jahre Singkreis



Lange, bunte Bänder auf dem Taufbecken, ein hellgrün beleuchteter Altarraum, rote Herzen, glänzende Perlenengel, laute und leise gesungene Töne, gesprochene Worte, ein volle Kirche, viele erwartungsvolle Gesichter und ein gemütliches Zusammentreffen im Anschluss waren bunte Farbtupfer bzw. stimmungsvolle Highlights eines besonderen Gottesdienstes am 27. Oktober 2024. In diesem musikalischen Abendgottesdienst haben wir als Singkreis der Kirchengemeinde Steenfelde unser 40jähriges Jubiläum gefeiert. Das Singen christlicher Lieder versprüht immer wieder neu Farbe in unser Leben. Dabei sind uns nicht nur der Klang, die richtigen Töne und der Rhythmus wichtig, sondern gleichermaßen die Botschaften der Liedtexte, die wir durch unsere Musik weitertragen. Denn wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als unseren Herrn. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die Musik, für die Töne und Texte, Kraft, Ausdauer, die unterschiedlichsten Fähigkeiten und für ein herzliches gutes Miteinander. Das alles ist von Gott geschenkt und gegeben, vor allem die Zeit.

Unsere/meine Zeit steht in deinen Händen. Deshalb lohnt es sich jeden Tag so zu leben, als würde es nur diesen geben. Darum wage dich zu neuen Ufern. Sei sicher Gott begleitet dich durch dein Leben, er führt, hält und segnet dich. Deshalb kannst du dich freuen und er als Vater im Himmel beschenkt dich und du kannst danken, lachen und singen. Das ist nur ein kleiner Teil unserer Liedbotschaften im Gottesdienst gewesen. Haben wir Ihr/ euer Interesse geweckt? Über unsere Homepage kann man online Reinhören und unsere Kreise sind offen für jeden. In den Gottesdiensten, Chören und Gruppen sind Sie/ seid ihr herzlich willkommen. Frieden auf Erden, Frieden in mir, Frieden den Menschen vor meiner Tür. Frieden auf Erden mehr als ein Traum, Frieden wo findet er Raum. Mit diesen Worten aus dem Refrain unseres Abschlussliedes wünschen wir Ihnen und euch eine gesegnete, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Foto und Text: Antke Hündling



Foto: Jörg Böhling

Die Zukunft ist hier

„Dieses Projekt ist einfach großartig. Wenn es so weitergeht, werde ich mich mit meinem Mann voll auf die Land- und Forstwirtschaft konzentrieren können und muss nicht mehr nach Hanoi zum Arbeiten. Bisher fahre ich jeden Montag im Morgengrauen mit dem Moped in die Hauptstadt. Das dauert vier Stunden. Don arbeite ich vier Tage lang in einer Elektronikfabrik am Fließband. Donnerstags kehre ich nach Feierabend zurück. In Hanoi teile ich mir ein Zimmer mit Verwandten.

Nach Abzug aller Kosten verdiene ich vier Millionen vietnamesische Dong im Monat (154 Euro). Das Geld brauchen wir für unsere drei Kinder, diesind drei, sieben und 13 Jahre all. Sie sollen später studieren. Ich selbst habe Abitur gemacht, aber das nützt mir nicht sehr viel, das Projekt hingegen schon. Es ist sehr praktisch angelegt. Durch die integrierte Landwirtschaft und Tierhaltung steigen unsere Erträge. Ich impfe meine Tiere selbst, das haben wir vorher nicht

gemacht und so sind sie oft krank geworden. Jetzt beugen wir vor, auch auf dem Feld. Ich kenne mich inzwischen mit Schädlingen und Pilzen aus und weiß, wie ich sie bekämpfe. In Zukunft wollen wir nehen der Schweinehaltung noch mehr Gemüsesorten und Fruchtbäume anbauen, die wir verkaufen wollen. In unserem Wald wollen wir Zimtbäume pflanzen, damit hätten wir neben dem Holzverkauf noch ein weiteres Einkommen.“

Hien Vi Thie, 32, möchte ihren Job in der Elektronikfabrik aufgeben und sich voll ihrer nachhaltigen Landwirtschaft in der Gemeinde Cam Nhan widmen. Sie nimmt an einem Projekt der Brot für die Welt Partnerorganisation Yen Bai Women's Union teil und hat mehrere landwirtschaftliche Schulungen erhalten.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de

Kreuz-Apotheke Flachsmeer

Tel.: 04955 97 100



Brunnen-Apotheke Ihrhove

Tel: 04955 92 01 56

Ihre Apotheken vor Ort

Gasthaus

Zur Mühle



Mühlenstraße 214
26810 WOL/Steenfelderfeld
Tel. 0 49 55 / 77 60
www.gasthaus-zurmuehle.de

Saalbetrieb • Clubräume • überdachter Biergarten
Partyservice ab 10 Personen
täglich ab 11 Uhr geöffnet (Mittwochs Ruhetag)

Detlev Kromminga

Der Raumausstatter
Ausführung von Malerarbeiten



An der Mühle I
26810 Westoverledingen

Telefon 049 55 / 988 403
Mobil 01 60 / 92 965 803

Immergrün
Blumen und Gestaltung

Inh. Karin Schopp
Meisterbetrieb

Papenburger Str. 303
Völlenerkönigsfehn
Tel. 04961 / 71257



Naturheilpraxis

Maryetta Kreutzer

Praxis für ganzheitliche Medizin,
Naturheilverfahren und Psychotherapie

Königsstraße 18
26810 Westoverledingen

mobil: 0173 / 44 17 908
www.naturheilpraxiskreutzer.de



Tagesmutter Anja's lütje Stöpkehuus



Anja Ohliger

Krummspät 27 • 26810 WOL
www.tagesmutter-anja.de

Erika Pahl



Altenpflegeheim & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

5x in Ihrer Nähe!
*Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!*

kostenlose Pflegeberatung:
Telefon: 04955 / 93 43 90
Schwalbenweg 25, WOL
www.erika-pahl.de

**WELP &
NORDMANN**

SEIT 1958
Tel.: 04961 / 83 84 9-0
www.welp-nordmann.de

*Zum Glück
gibt's
Tischler!*

BESTATTUNGEN
REIL



Großwolder Straße 12
WOL-Ihrhove

Tel. (04955) 4229

Mobil (0173) 5350446

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Wolfgang Jendritza
Königsstraße 18 • 26810 WOL-Steenfelde
Tel. 0 49 55 - 63 60
Fax 0 49 55 - 97 26 55



DIREKTVERKAUF

PAULKRAUSE

Tapeten • Farben • Malerzubehör • Zier- u. Fußleisten uvm.

An der Bahn 10 (direkt an der B70) • 26810 Westoverledingen
Tel. 04961 / 66 98 89

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr • Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

**IMMOBILIEN
DELVENTHAL**

Christoph Delventhal • Immobilienmakler u. Auktionator
Bahnhofstraße 15 • Ihrhove
www.immobilien-delventhal.de • Tel. 04955 / 997012



Soziale Dienste
Westoverledingen e.V.
Kirchlicher Pflagedienst

Schubertstraße 5
26810 Westoverledingen
Telefon: 0 49 55 / 92 00 50
Fax: 0 49 55 / 92 00 52
info@soziale-dienste-wol.de
www.soziale-dienste-wol.de



proprintarling
druck & werbung

Fon 04961 75757
www.proprint-arling.de



Bäder - Heizung - Elektro - Service

Papenburger Straße 103 · 26810 WOL-Flachsmeer
Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax (0 49 55) 972 101

Die Genossenschaftsbank in Ihrer Nähe.
Profitieren auch Sie von unserem
einmaligen **VR-Mitglieder Bonus!**

**Raiffeisenbank
Flachsmeer eG**



MARKANT

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

ULRICHS

Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

Blumen Shop de Vries
Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132



GRUBE

BESTATTUNGEN
Inh. Jan Dreier

Tel.: 04956 928 774 | www.grube-bestattungen.de

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft

Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300



**ROY IMMOBILIEN
MANAGEMENT**

www.roy-immobilien.de

Tipp-Geber Belohnung !
Tel. 04955 / 975 22 30

Immobilien
gesucht !



**Ihr mobiler
Pflegedienst**
Grader Weg 18

Telefon 04961/916 916 · 26871 Papenburg
www.ihrmobilerpflegedienst.de



**STEINFELDER BETONWERK
JOHANN MEINDERS GMBH**

Steenfelder Dorfstr. 8
26810 Westoverledingen
Tel 04955 / 9 78 78 - 0
www.stb-meinders.de

**TAGESPFLEGE
HOF JANSSEN**

Schubertstr. 1 · 26810 WOL-Ihrhove
☎ **04955 / 93 78 660**
Kostenlosen Schnuppertag vereinbaren!

www.reilstift.de



Hier ist unsere Stärke

Diakonie
Reilstift e.V.



**SOLARANLAGEN
PORRMANN**

DIE ADRESSE FÜR SOLARSTROM

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!



für Neugierige RELIGION

MÜSSEN CHRISTEN SPENDEN?

Klingt das verdächtig oder verlockend? „Spende Geld, Gott wird es dir hundertfach zurückzahlen.“ Fernsehprediger zum Beispiel versprechen genau das. Besonders in den USA gibt es viele von ihnen. Televangelists predigen, dass ihr Reichtum ein Zeichen ihres Glaubens ist. Zeichen dafür, dass Gott auf ihrer Seite steht. Ihre Botschaft: Die Zuschauer müssten nur selbst fest glauben, um reich zu werden. Aber das ist ein Trick: Die Zuschauer sollen ihren Glauben beweisen, indem sie an die Kirche des Predigers spenden. Die Masche ist nicht neu, aber breitet sich weltweit immer weiter aus. Vor allem ärmere Menschen hören darin die Möglichkeit, ihrer Armut zu entfliehen.

Ist Spenden also in jedem Fall gut? Nein – wie man an vielen Beispielen sieht. Vorsicht ist geboten, wenn der Aufruf zu spenden mit Druck und Versprechungen für das Heil des Spenders oder der Spenderin verbunden ist. Damit reihen sich die „Wohlstandsprediger“ übrigens problemlos in die Geschichte ein. Christen wurden verpflichtet, „Gute Werke“ zu tun. Wer das nicht schaffte, dem drohte die Kirche im Mittelalter mit der Hölle – es sei denn, es wurde gezahlt. Martin Luther litt unter dieser päpstlichen Drohung. Es ist sogar die Urszene der Reformation: Luther, der sich quält und verzweifelt, weil er es nicht schafft, ein ganz und gar guter Mensch zu sein – alle notwendigen „Guten Werke“ zu tun. Mit diesem Versprechen der mittelalterlichen Kirche konnte Luther sich nicht anfreunden.

Ist Gott wirklich so ein unbarmherziger Richter, fragte er sich. Muss ich in die Hölle, weil ich die geforderten Werke nicht erfüllen kann? Nein. Gott ist vielmehr liebender Vater. Das muss ich glauben, es ist das einzige „Werk“, das Gott fordert. Nicht durch Taten und nicht durch Spenden kann sich der Mensch Gottes Ansehen verdienen, es zählt nur der Glaube – das wurde zum Grundgedanken des Protestantismus. Natürlich hat man Luther vorgeworfen, er würde die Menschen von der Verantwortung lossprechen, diese Welt besser zu machen. So wollte er nicht verstanden werden: „Gute Werke“ tun ist für einen Gläubigen selbstverständlich. Wer allerdings die „Guten Werke“ für sich selbst, für sein „Seelenheil“, tut, der geht fehl.

Kein Christ muss spenden, schon gar nicht an eine Organisation, die im Gegenzug das irdische oder jenseitige Heil für den Spender oder die Spenderin verspricht. Es gilt aber auch: Wenn der eigene Glaube nicht dazu führt, „Gute Werke“ zu tun, Menschen in Not auch finanziell beizustehen, dann sollte man sich fragen, woran das liegt, und vielleicht noch einmal bei Luther nachlesen.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



JAHRESLOSUNG 2025

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Familienplaner 2025



Winter in Steinfeld mit der Kirche im Hintergrund

Foto: Ina Schöning

Januar 2025

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassent!
Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!
MONATSPREUCH JANUAR – LUKAS 6,27-28

1 Neujahr KW 1 Mittwoch				
2 Donnerstag				
3 Freitag				
4 Samstag				
5 Sonntag				
6 Heilige Drei Könige Montag				
7 Dienstag KW 2				
8 Mittwoch				
9 Donnerstag				
10 Freitag				
11 Samstag				
12 Sonntag				
13 Montag KW 3				
14 Dienstag				
15 Mittwoch				
16 Donnerstag				
17 Freitag				
18 Samstag				
19 Sonntag				
20 Montag KW 4				
21 Dienstag				
22 Mittwoch				
23 Donnerstag				
24 Freitag				
25 Samstag				
26 Sonntag				
27 Montag KW 5				
28 Dienstag				
29 Mittwoch				
30 Donnerstag				
31 Freitag				

Für das kommende Jahr können alle Termine der Familie in einem Kalender unserer Kirchengemeinde festgehalten werden.

Der Kalender ist als Geschenk an alle aktiven Mitglieder der Gemeinde (Mitarbeitende, Gruppen, Chöre etc.) vorgesehen.

Außerdem werden wir den Kalender zu einem günstigen Preis auf dem Steinfeld Weihnachtsmarkt am 1. Advent anbieten.

Der Familienkalender enthält neben den einheimischen Motiven die jeweiligen Monatsprüche und begleitet Sie damit gerne durch das Jahr 2025.

Die Fotos lieferten fünf Mitglieder der Kirchengemeinde.

Unterstützt wurden wir bei der Realisierung von der Raiffeisenbank Flachsmeer. Herzlichen Dank!

*Ulrike Janssen und
Hermann Brink*

Soziale Dienste Westoverledingen

Die Mitgliedsvertreterinnen und -vertreter der „Sozialen Dienste Westoverledingen e. V. – kirchlicher Pflegedienst“ versammelten sich am 1. Oktober 2024 in ihrer jährlichen Zusammenkunft. Seit beinahe 30 Jahren hat der eingetragene Verein die Arbeitsgemeinschaft „Diakoniestation Westoverledingen“ mit den kirchengemeindlichen Schwesternstationen Großwolde-Ihrenerfeld und Ihrhove sowie Steenfelde und Völlen in seine Trägerschaft übernommen. Vereinsmitglieder sind alle evangelisch-reformierten Kirchengemeinden in Westoverledingen sowie die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Steenfelde und Völlenerkönigsfehn. Zudem beteiligen sich auch schon seit der Vereinsgründung die evangelisch-altreformierte Kirchengemeinde Ihrhove und die Evangelisch-freikirchliche Baptistengemeinde.

Neben dem Bericht der Bilanz zum 31. Dezember 2023 mit der Gewinn- und Verlustrechnung im Geschäftsjahr 2023 und den Beratungen sowie dem Beschluss hatte die 33. Mitglieder-versammlung den Vereinsvorstand 2024-2028 zu wählen. Einstimmig wiedergewählt wurden Antke Hündling und Heijo Strenge. Daneben wurden Helene Graalman und Pastor Lothar Heetderks sowie Rainer Helmers ebenfalls einstimmig gewählt. Nicht mehr wieder zur Wahl standen Pastor i. R. Gerold Alsmeier sowie Hermine Luikenga, weil sie aus der Mitgliederversammlung ausgeschieden waren. Und für das verstorbene Vorstandsmitglied Günter Kolk war auf eine Nachwahl verzichtet worden.



Länger als 21 Jahre war Pastor Gerold Alsmeier bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand immer wieder in die Mitgliederversammlung entsandt und zum Vereinsvorsitzenden gewählt worden. Zum Abschied dankte er noch einmal für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im Vorstand in den unterschiedlichen Zusammensetzungen sowie mit dem Geschäftsführer Gerhard Hartema und den Pflegedienstleitungen mit den Mitarbeitenden in der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Darüber hinaus erinnerte er an den Grundstücksverkauf für den Aufbau und die Einrichtung der benachbarten Seniorenresidenz „Lindenhof“ sowie der Wohnsiedlung an der Zellerstraße in Ihrhove und den Kooperationsvertrag mit dem Reilstift zu seinem Betrieb der Tagespflege im ebenfalls benachbarten „Hof Janssen“.

Text zur Verfügung gestellt von Michael Bruns

Kirchenvorstand:

Pastorin: Mirjam Valerius, 1. Vorsitzende, Tel.-Nr. 0171-2730509
Hermann Brink, 2. Vorsitzender, Tel. 04955-5588

Heiner Cordes, Tel. 0162-9250030

Bettina Hoffmann, Tel. 0152-07232252

Ulrike Janssen, Tel. 0162-4356744

Anja Kannappel, Tel. 04955-935472

Renate Luikenga, Tel. 04955-7018

Theodor Spekter, Tel. 04955-8714

Gerhard Wiechers, Tel. 04955-997166

Das Gemeindebüro, Nelkenstraße 21, ist dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr von Sekretärin Sonja Spekter
besetzt (Tel. 04955-972972).

Küsterin: Linda Pastoor-Hessenius, Tel. 04955-8103

Organistin: Olga Renz, Tel. 04961-9903368

Bau- und Energiebeauftragter: Alfred Terveen, Tel. 04955-8030

Ehrenamtl. Friedhofsverwaltung: Thomas Vehndel, Tel. 04961-992262.

Kindertagesstätte: Heike Schäfer, Sandra Berlage, Tel. 04961-8370961

kita.steenfelde@evlka.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.steenfelde.de



Übergemeindliche Ansprechpersonen:

Superintendent Thomas Kersten, Tel. 04952-9525020, thomas.kersten@evlka.de

Altenseelsorge

<https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de>; Andachtstelefon: 04956-4094716

Sozial- und Schuldnerberatung:

Tel. 04952-952015

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Lena Geiken; Tel. 0162-7133015, Mail: lena.geiken@evlka.de

Diakonin Carmen Collmann, Tel. 0173-9022647, Mail: carmen-collmann@evlka.de

Mo. - Fr. 8:30 - 12.30 Uhr

Ehe- und Lebensberatung:

Dr. Ute Schulewski, Tel. 0491-9604881

Unsere Beraterinnen und Berater kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf telefonisch einen Termin.

Kreisjugenddienst:

Kreisjugendwart Manfred Dieken, Mobil: 0160-8603109, kjd.rhauderfehn@evlka.de

Soziale Dienste Westoverledingen e.V., Kirchlicher Pflegedienst, Schubertstraße 5, Ihrhove,
Tel. 04955-920050

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn

Satz und Layout: Udo Hessenius, Heinz-Peter Schmidt

VisdP: Pn. Mirjam Valerius, Nelkenstraße 21, 26810 Westoverledingen

Beiträge und Anregungen bitte bis zum **02.01.** einreichen, am einfachsten per E-mail an:
Udo.Hessenius@steenfelde.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Hermann Brink, Antke Hündling, Ulrike Janssen,
Mirjam Valerius, Gerhard Wiechers

Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten:

Kirchengemeinde Steenfelde,

BIC: GENODEF1LER (Ostfriesische Volksbank eG)

IBAN: DE16 2859 0075 6102 0362 00



Wiehnachtsmarkt Bīt rood Eierhuske Am 1. Advent



Beginn ab 14.30 mit einem Gottesdienst
im Anschluss öffnet der Weihnachtsmarkt

Ende 18.30 Uhr

Der Nikolaus
kommt



Kirche im Dorf Steenfelde

Viele Buden mit Leckereien!

